

Beschlussvorlage -öffentlich-	Drucksache: FB3/1750/2023 vom 23. August 2023
Gremium	Sitzungstermin
Kulturausschuss	07.09.2023

Jurierung der eingereichten Arbeiten von Künstlerinnen und Künstlern in der Sparte City-Light-Plakate und Skulpturen

Beschlussvorschlag:

Die Beschlussfassung erfolgt in der Sitzung.

1. Für den Druck von 30 City-Light-Plakaten in der Sparte Malerei wählt der Kulturausschuss mehrheitlich das Bild der Künstlerin/des Künstlers _____ aus. Die Kosten von Druck und Ausstellung in den Bushaltestellen trägt die Stadt Meerbusch.
2. Unter den eingereichten Wettbewerbsbeiträgen im Bereich Bildhauerei wird die Skulptur der Künstlerin/des Künstlers _____ ausgewählt. Diese wird für ein Jahr am Wienweg in Meerbusch-Osterath aufgestellt. Es werden 5.000,00 € an die Künstlerin/den Künstler für die Herstellung und Aufstellung einer Skulptur ausgezahlt.

Alternativen:

Sachverhalt:

Der Kulturausschuss hat in seiner Sitzung am 28.11.2018 beschlossen, dass ab dem Jahr 2019 beginnend, jährlich Meerbuscher Künstlerinnen und Künstler gebeten werden, in den Bereichen Malerei und Bildhauerei mit Bezug zu einem von der Kulturverwaltung benannten Oberthema zunächst Bilder von Werken in diesen Sparten bei der Kulturverwaltung einzureichen.

In den Jahren 2019, 2020, 2021 und 2022 haben dann Mitglieder des Kulturausschusses (außerhalb einer formalen Kulturausschusssitzung) die zu veröffentlichenden Werke ausgewählt.

In diesem Jahr besteht aufgrund des zeitlichen Ablaufes der Sitzungstermine die Möglichkeit, die Jurierung innerhalb einer Ausschusssitzung vorzunehmen.

Die Bilder der eingereichten Werke werden in der Sitzung ausgestellt und dann mittels Stimmzettel in beiden Sparten der/die Gewinner*innen prämiert.

Das Thema des diesjährigen Wettbewerbs lautet:

Meerbusch 2050 – Das Leben im Wandel

„Nichts ist so beständig wie der Wandel“ – Heraklit

„Es ist das Schicksal jeder Generation, in einer Welt unter Bedingungen leben zu müssen, die sie nicht geschaffen hat“ – John F. Kennedy

„Wandlung ist notwendig wie die Erneuerung der Blätter im Frühling“ – Vincent van Gogh
„Wir können den Wind nicht ändern, aber die Segel anders setzen“ – Aristoteles

Von der Antike bis in die Gegenwart zählte Beständigkeit zu den unzuverlässlichsten Wegbegleitern der Menschheit. Schon früh gelang sie zur Erkenntnis: Leben bedeutet Wandel. Neben der Natur wurde der Mensch selber zum Umgestalter seiner Umgebung. Aus Wäldern wurden Ackerflächen, aus einfachen Siedlungen wurden große Städte, technischer Fortschritt ließ tradierte Berufsstände verschwinden und neue entstehen. Eines der bekanntesten Beispiele ist die industrielle Revolution.

Nach einer Phase der gefühlten Kontinuität – allerdings mit stetigem Fortschritt – stehen die nächsten Jahre und Jahrzehnte wieder ganz im Zeichen des Wandels, der großen Sprünge: Künstliche Intelligenz, Robotik, Bevölkerungswachstum und Klimawandel werden zu Veränderungen in Bereichen wie Verkehr, Medizin, Ernährung, Bauwesen und Produktion führen, wie sie die Menschheit schon länger nicht gesehen hat. Auch in Meerbusch wird dies zu spüren sein. Doch wie sieht die eigene geliebte Stadt in knapp drei Jahrhunderten aus?

Zur Hängung des Siegerbildes im Bereich City-Light-Plakate an der Bushaltestelle Dr. Franz-Schütz-Platz und zur Aufstellung der Skulptur am Wienenweg werden die Künstlerin/der Künstler und die Mitglieder des Kulturausschusses dann zu einem kleinen Festakt eingeladen.

Finanzielle Auswirkung:

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende Auswirkungen auf den Haushalt:

Siehe Beschlussvorschlag.

In Vertretung

gez.

Peter Annacker
Kulturdezernent

Anlagenverzeichnis: